

# Informationsbroschüre für Schutzhandschuhe nach EG-Richtlinie 89/686/EWG, Anhang II, Abschnitt 1.4

hier

5-Fg.-Handschuhe, aus Rindvollleder/Spaltleder, Stulpe aus Spaltleder, mit Pulsschutz – Artikel: 51.5, 53.5, 53.65 und 53.45

Repräsentant:



G b R, Postfach 1742, 21234 Buchholz

Dieses Paar Schutzhandschuhe entspricht der DIN EN 388/407/12477 in Verbindung mit DIN EN 420. Diese Normen sind zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin (Tel. 030/26012274, Fax 030/26011231). Der Schutzgrad wird von den Anforderungen bestimmt. Die vorhandene Kennzeichnung auf dem Handschuh bzw. deren Verpackung gibt Aufschluss hierüber.

Entsprechend einer Risikoanalyse muss die Auswahl des Handschuhs getroffen werden. Mittels Trageversuch ist die erforderliche Größe festzustellen, damit der Handschuh passt. Bei Verwendung von Zubehörteilen, z.B. Unterziehhandschuhen, ist darauf zu achten, dass die Schutzfunktion negativ beeinflusst werden könnte.

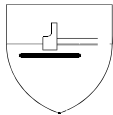
Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in kühlen, trockenen Räumen. Einflüsse wie konzentriertes Tages- oder Sonnenlicht, Sauerstoff, Feuchtigkeit und Temperaturen bei der Lagerung können zu einer Zerstörung führen und lassen die Nennung eines Verfalldatums nicht zu. Außerdem ist eine Verfallszeit abhängig vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und von dem Einsatzgebiet.

Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus recycelbarem Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit kann sich in PE-Beuteln befinden. Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putzlappen, etc.) wird empfohlen. Für Veränderungen der Eigenschaften kann der Hersteller keine Haftung übernehmen. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Der Kontakt mit Flüssigkeiten aller Art und offenen Flammen ist zu unterlassen. Verbindung mit diesem Produkt sind uns bisher keine Substanzen bekannt, die Auswirkungen auf die Gesundheit des Benutzers haben könnten.

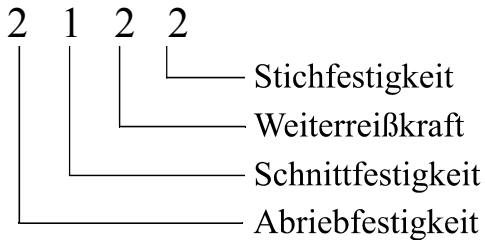
Prüfstelle: BGIA Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, 53754 St. Augustin (Nr. 0121)

## EN 388 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken sind mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet, gefolgt von 4 Zahlen (Leistungsstufen, die die Prüfergebnisse gegen mechanische Belastung repräsentieren).



Mechanische Risiken



Prüfung	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5
(1) Abriebfestigkeit (Zyklen)	100	500	2000	8000	
(2) Schnittfestigkeit (Faktor)	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
(3) Weiterreißkraft (Newton)	10	25	50	75	
(4) Stichfestigkeit (Newton)	20	60	100	150	

- (1) **Abriebfestigkeit** : Die Anzahl der Umdrehungen die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuschleuern.
- (2) **Schnittfestigkeit** : Die Anzahl der Testzyklen bei konstanter Geschwindigkeit bis der Prüfling durchgeschnitten ist.
- (3) **Weiterreißkraft** : Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiterzureißen.
- (4) **Stichfestigkeit** : Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen

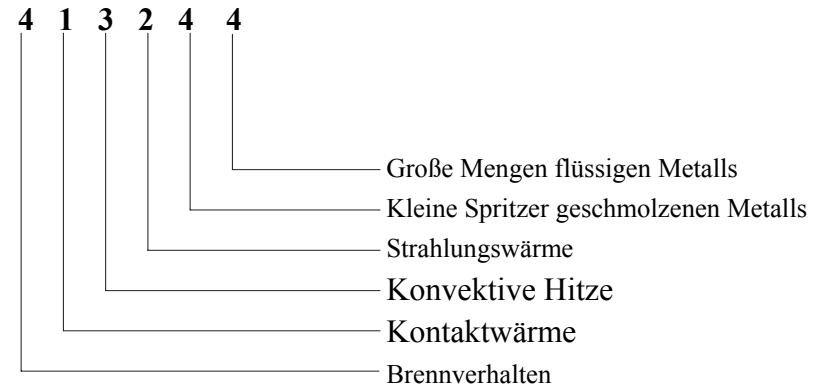
## EN 12477 A

## EN 407 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken

(Hitze und/oder Feuer)



E = erfüllt X = nicht geprüft, bzw. ungeeignet



Prüfung	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
<b>Brennverhalten</b>				
-- Brennzeit(s)	≤ 20	≤ 10	≤ 3	≤ 2
-- Glimmzeit(s)	XX	≤ 120	≤ 25	≤ 5
<b>Kontaktwärme</b>				
-- Kontakttemp. °C	100	250	350	500
-- Schwellenwertzeit(s)	≤ 15	≤ 15	≤ 15	≤ 15
<b>Konvektive Hitze</b>				
-- Wärmeschutzindex(s)	≤ 4	≤ 7	≤ 10	≤ 18
<b>Strahlungswärme(s)</b>	≤ 5	≤ 30	≤ 90	≤ 150
<b>Kleine Spritzer geschmolzenen Metall</b>	Anzahl Tropfen			
	≤ 5	≤ 15	≤ 25	≤ 35
<b>Große Mengen flüssigen Metalls</b>	30g	60g	120g	200g

XX = Keine Anforderungen

Nähere Angaben zu den Prüfverfahren in den jeweiligen Normen.